KUNSTVEREIN
SCHAFFHAUSEN

178. Jahresbericht für das Vereinsjahr 2025

Andrin Winteler, *Megaball*, 2025
Video
Ankauf Kunstverein anlässlich der Ausstellung Manor Kunstpreis Schaffhausen 2025 (Foto: Andrin Winteler)

1. Allgemeine Bemerkungen

Nach drei Jahren seit der letzten Durchführung der **SHKUNST** konnten wir am 7. November an neuem Standort unsere unjurierte Ausstellung mit 101 ausstellenden Kunstschaffenden aus der Region eröffnen. Die 'Halle 1' im Neuhauser SIG-Areal war für diesen Grossanlass optimal geeignet. Die **SHKUNST25** war der unbestrittene Höhepunkt des Vereinslebens im abgelaufenen Jahr. Rund 3'000 Besucher sind unserer Einladung nach Neuhausen gefolgt.

Fast 40'000 Besuchende hat die Ausstellung *Otto Dix / Adolf Dietrich – zwei Maler am Bodensee* nach Schaffhausen gelockt. Die von Andreas Rüfenacht kuratierte Ausstellung war für das Museum zu Allerheiligen (MzA) ein Grosserfolg. Der Kunstverein hat für die Mitglieder eine exklusive Führung durch die Ausstellung, einen Ausflug per Bahn und Schiff in die Künstlerhäuser nach Berlingen und Hemmenhofen sowie zwei Vorträge organisiert und mitfinanziert.

Nach dem Rückbau der Ausstellung *Generation im Aufbruch – Geboren in den 40ern* in den Räumen der zeitgenössischen Sammlung des MzA waren die Zwischenhängung (und dabei insbesondere die feine Arbeit von Ursula Palla), die spontanen Arbeiten in der Museumsnacht sowie die wunderbare Kunst-Spielkarten-Ausstellung im Oberlichtsaal von besonderem Interesse für unsere Mitglieder.

Schliesslich konnte am 21. November die letzte Ausstellung des Jahres im MzA eröffnet werden. Manor Kunstpreisträger Andrin Winteler zeigt vier neue Arbeiten: in Film, immersiven Installationen und Fotografie verfremdet er alltägliche Motive und Objekte. Der Kunstverein hat die auf dem Plakat sowie auf der Vorderseite dieses Jahresberichts als Video-Still abgebildete Arbeit für das MzA erworben und darf das Video auch an Anlässen ausserhalb des MzA zeigen.

Das Begleitprogramm ausserhalb des MzA und neben der selbst organisierten **SHKUNST25** war im abgelaufenen Jahr reichhaltig. Schon im Januar haben wir die Graphische Sammlung der ETH Zürich und das Kunsthaus Zürich besucht. Ein Anlass für junge Mitglieder im MzA, die vier Veranstaltungen während der *Dix/Dietrich*-Ausstellung, die grosse Auslandreise nach München und Murnau, die Führung an ausgewählte Orte an den Schaffhauser Kulturtagen, der Bier-Anlass mit Erwin Gloor im Haberhaus, die drei interessanten Filmabende, die Hinweise für unsere Mitglieder auf weitere Kunstanlässe in der Region sowie die dialogischen Rundgänge mit Kunstschaffenden der *ERNTE*- und der *Manor* Kunstpreis-Ausstellungen haben das Vereinsprogramm abgerundet.

Schliesslich hat der Vorstand die Homepage weiter verbessert und eine systematische Archivierung der bisher an verschiedenen Orten aufbewahrten Vereinsakten im Stadtarchiv in die Wege geleitet. Dafür bin ich meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen besonders dankbar, weil dies für die Mitglieder nicht wahrnehmbar und dennoch wichtig für den Fortbestand des Kunstvereins ist.

Die Sammlung des Kunstvereins wurde 2025 um acht Werke ergänzt**.** Neben Ankäufen von Sandra Fehr-Rüegg, Andreas Lüthi und Elzbieta Schilling an der **SHKUNST25** wurde die Video-Arbeit *Megaball* von Andrin Winteler erworben. Damit steigt auch die Anzahl der ausleihbaren Werke für die im März 2026 stattfindende Bilderleihe 2026–28.

Alle diese Tätigkeiten wären nicht möglich gewesen, wenn nicht Sponsoren und Spender den Kunstverein mit namhaften Beträgen unterstützt hätten. Diesen Geldgebern, den kräftig mitziehenden Kuratoren der Kunstabteilung, allen übrigen Mitarbeitenden des MzA und den Schaffhauser Kunstschaffenden sowie unseren Mitgliedern, welche das Angebot auch fleissig genutzt haben, sind wir am Ende des Jahres 2025 dankbar!

Für den Vorstand: Stephan Kuhn, Präsident

2. Ausstellungen im Museum zu Allerheiligen

2.1. *ERNTE 24*

In der *ERNTE*-Ausstellung wurden bis Februar 2025 Bilder, Objekte, Fotografien, Video- und Klang-Arbeiten von 19 Kunstschaffenden gezeigt. Auch im Berichtsjahr war die Besucherzahl für die gemeinsam vom MzA und dem Kunstverein organisierte Ausstellung anhaltend gut.

2.2. *Dix / Dietrich – zwei Maler am Bodensee*

Die vom 15. April bis 17. August laufende Ausstellung war seit vielen Jahren der grösste Erfolg einer Kunstausstellung im MzA. Die Idee von Kurator Andreas Rüfenacht, die zwei sehr unterschiedlichen Künstler vom deutschen und dem Thurgauer Ufer des Untersees einander gegenüberzustellen, fand weitherum grossen Anklang. Beide wurden der Kunstrichtung der sog. 'neuen Sachlichkeit' zugeordnet. Beide fanden in den 1920er und 30er Jahren in denselben Ausstellungen und bei denselben Sammlern Gefallen. Gesa Schneider, die neue Direktorin, hat den Aufwand nicht gescheut, die Ausstellung mit ihren Ideen so aufzuwerten, dass *Dix / Dietrich* zum Besucher-Magnet in der Schweiz und in Deutschland wurde. Der Kunstverein hat verschiedene Veranstaltungen mitorganisiert und mitfinanziert.

2.3. *SpielKartenKunst – Kunstspielkarten* und *Hans Sturzenegger*

Die von namhaften schweizerischen und international bekannten Kunstschaffenden gestalteten Spielkarten wurden im Oberlichtsaal des MzA sehr schön präsentiert. Die kleine, aber feine Ausstellung *Hans Sturzenegger. Heimat, Menschen, Horizonte* zeigte zu seinem 150. Geburtstag eine Auswahl typischer Werke des bekannten Schaffhauser Malers im weiten Treppenhaus im 1. Stock. Victoria Humphrey, die neue Kuratorin für ältere Kunst (vor 1945), hat damit ihre erste Ausstellung gleich einen Monat nach Stellenantritt realisiert. Die Mitglieder des Kunstvereins haben beide Ausstellungen sowie die Vernissagen gut besucht.

2.4. Manor Kunstpreis Schaffhausen – *Andrin Winteler: Floating Point*

Als letzte Ausstellung des Jahres wurde diese am 21. November eröffnet (und dauert noch bis Ende Februar 2026). Der an 12 Orten in der Schweiz verliehene Manor Kunstpreis für unter 40-jährige Kunstschaffende geht an den 1986 geborenen und in Zürich lebenden und arbeitenden Andrin Winteler. Die vier neu gestalteten Arbeiten seiner Einzelausstellung laden zur Reflexion über die Bilderflut in unserem Alltag ein. Das kommt in der zu Beginn von Isabelle Köpfli, dann von Julian Denzler und im 'Schlussspurt' von Sarah Merten kuratierten Ausstellung gut zur Geltung. In der vom Kunstverein finanziell unterstützten Ausstellung wurde von uns eine Hauptarbeit erworben.

3. Ausstellungen ausserhalb des Museums

3.1. SHKUNST25

Keinen Aufwand gescheut hat der Vorstand unter der Leitung unseres Mitglieds Rolf Leu bei der Durchführung dieser unjurierten Ausstellung. Am neuen Ort, in der 'Halle 1' im Neuhauser

SIG-Areal, mussten die 'Möbelierung' organisiert und der Aufbau auch mit freiwilligen Helfern bewerkstelligt, die Heizung und die Beleuchtung sowie die Lautsprecheranlage installiert und die Einrichtung für den Vernissage-Apéro aufgestellt werden.

Letztlich haben 101 Kunstschaffende an der Ausstellung teilgenommen und ihre Arbeiten rechtzeitig bereitgestellt und wieder abgeholt. An der Vernissage waren rund 500 Besucher anwesend, während der zehn Tage dauernden Ausstellung kamen rund 3'000 Besucher in die Halle. Weit mehr als 100 Werke wurden gekauft. Auch der Kunstverein hat sieben Arbeiten für die frei verfügbare Sammlung (und damit für die Bilderleihe) angekauft. Mit anderen Worten, die **SHKUNST25** war ein grosser Erfolg! Das wäre ohne das Zutun vieler freiwilliger Helfer nicht möglich gewesen...

3.2. Weitere Ausstellungen

Der Kunstverein hat im Berichtsjahr die Mitglieder immer wieder auf Ausstellungen hingewiesen, welche Schaffhauser Kunstschaffende auswärts bestreiten. Und er hat auch mehrfach auf Ausstellungen in der Kunsthalle Vebikus oder in der neuen Galerie für Gegenwartskunst (ggk) an der Webergasse aufmerksam gemacht. Neu hat die initiative Wirtin der Haberhuus-Beiz mit ihrem Team im Durchgang zur Passarelle Ausstellungen durchgeführt. Anlässlich der ersten Ausstellung konnte der Kunstverein zahlreiche Mitglieder anlässlich der Kulturtage zu einem Glas Bier mit dem Künstler Erwin Gloor begrüssen.

4. Begleitprogramm

4.1. Führungen, Exkursionen

Führungen und Vorträge im Museum zu Allerheiligen

Vortrag «Adolf Dietrich, ein naiver Künstler? Wie ein Begriff den Blick verändert»; Referat von Markus Landert (25 Teilnehmende, 29. April); öffentlicher Anlass in Zusammenarbeit mit dem Museum.

Dialogischer Rundgang «Otto Dix / Adolf Dietrich – zwei Maler am Bodensee» mit Kurator Andreas Rüfenacht (16 Teilnehmende, 15. Mai).

Jahresanlass Kunstfreunde «Otto Dix / Adolf Dietrich – zwei Maler am Bodensee» mit Kurator Andreas Rüfenacht und dem Vorstandskollegen Matthias Wohlgemuth (22 Teilnehmende, 22. Mai).

Vortrag «An die Schönheit – Otto Dix in seiner Zeit»; Referat von Dr. Ulrike Lorenz (40 Teilnehmende, 24. Juni); öffentlicher Anlass in Zusammenarbeit mit dem Museum.

Weitere Führungen

«Auf ein Bier mit Erwin Gloor»: Im Anschluss an den Stadtrundgang mit Vorstandskollegin Karin Leuenberger im Rahmen der Schaffhauser Kulturtage trafen wir uns mit dem Ur-Neustädter Erwin Gloor in seiner Ausstellung im Haberhaus-Durchgang (30 Teilnehmende, 20. Juni).

Exkursionen / Kunstreisen

Geführter Besuch der Ausstellung mit Werken Albrecht Dürers in der Graphischen Sammlung der ETH und der Sammlung Merzbacher im Kunsthaus Zürich (17 Teilnehmende, 23. Januar). Frau Dr. Susanne Pollack gewährte uns einen eindrücklichen Querschnitts-Einblick in die Sammlungsschätze sowie die Sonderausstellung *Albrecht Dürer. Normen sprengen und Mass geben*. Im Kunsthaus erhielten wir einen Einblick in die herausragende Moderne-Sammlung von Werner Merzbacher. Der Anlass wurde vom Schweizerischen Kunstverein grosszügig unterstützt.

Kunstausflug am Pfingstsamstag «Auf den Spuren der beiden Künstler Otto Dix und Adolf Dietrich» (19 Teilnehmende, 7. Juni). Die Exkursion führte nach Berlingen ins Geburts-, Arbeits- und Wohnhaus von Adolf Dietrich sowie ins Museum Haus Dix in Hemmenhofen. Gemütliches Essen im 'Häfele' Hemmenhofen und Rückfahrt per Schiff nach Schaffhausen.

Die diesjährige Auslandreise führte uns für vier Tage nach München und Murnau.
Donnerstag: Anreise mit dem Zug, geführte Stadtrundfahrt und Besichtigung von Schloss Nymphenburg;
Freitag: Besuch des Lenbachhauses, der Alten Pinakothek und des Museums Brandhorst;
Samstag: Fahrt mit dem Zug nach Murnau, Besuch des Münter-Hauses und des Schlossmuseums;
Sonntag: zur freien Verfügung, Rückreise mit dem Zug
(14 Teilnehmende, 4. bis 7. September).

Atelierbesuch

Georges Wenger hat bei schönstem Herbstwetter eine muntere Gruppe in seinem Wohnatelier in Diessenhofen begrüsst und bewirtet. Vor allem aber gewährte er auch Einblick in seine Arbeit und stellte seine verschiedenen Drucktechniken vor (12 Teilnehmende, 18. Oktober).

4.2. Filmabende

Im Berichtsjahr wurden drei Filme gezeigt. Die Filmvorführungen fanden erneut bei Schäfli Transporte AG im Mühlental statt.

(1) DIE FARBE DEINER SOCKEN, ein Dokumentarfilm über Pipilotti Rist, 2015; Ausschnitte aus PEPPERMINTA, 2009 und PICKELPORNO, 1992;
Einführung durch Karin Leuenberger (26 Teilnehmende, 14. Januar).

(2) THE PRICE OF EVERYTHING, ein Dokumentarfilm über den aktuellen Kunstmarkt, 2018;
Einführung durch den Kunsthistoriker und Auktionator Markus Schöb (23 Teilnehmende, 11. Februar).

(3) THE LOST LEONARDO, ein Dokumentarfilm über das Gemälde Salvator Mundi von Leonardo da Vinci, 2021;
Einführung durch Matthias Wohlgemuth und Barbara Bührer, Gemälderestauratorin
(20 Teilnehmende, 11. März).

4.3. Maturanden- und ‘Stiften’-Anlass

Am jährlichen Maturandenanlass nahmen 21 Maturandinnen und Maturanden sowie andere junge Erwachsene aus Schaffhausen die Möglichkeit wahr, Kunst hautnah zu erleben und mehr über die Arbeit des Kunstvereins zu erfahren. Andreas Rüfenacht hat als Kurator des MzA zu einer kurzweiligen Führung durch die laufenden Aufbauarbeiten zur Ausstellung *Dix / Dietrich* eingeladen. Es wurden spannende Themen diskutiert und bei einem späteren Apéro vertieft.

4.4. Bilderleihe

Gegen Ende des Berichtsjahrs sind die Vorbereitungen für die Bilderleihe 2026–28 angelaufen und inzwischen weit fortgeschritten. Die Zusammenstellung der am 14. März 2026 im Ebnat ausleihbaren Werke wurde aktualisiert. Ab dem 19. Januar kann man Präferenzen via Homepage anmelden. Neu können Paarmitglieder bis zu zwei, Firmenmitglieder bis zu drei Werke für zwei Jahre ausleihen.

4.5. Bilderverkauf und -vermittlung

Einen Verkauf von Kunstwerken aus privaten Sammlungen und Nachlässen haben wir im Berichtsjahr nicht organisiert. Allerdings darf der Kunstverein an den meisten Ausstellungen im MzA und natürlich auch an der **SHKUNST** als Vermittler zwischen Kunstschaffenden und Kaufinteressierten auftreten. Die Preislisten sind während der Ausstellungen zeitgenössischer Kunst jeweils am Empfang einzusehen. Als Käufer treten neben dem Kunstverein immer wieder die Sturzenegger-Stiftung und der Kanton, aber auch Private auf. Es hat uns gefreut, dass auch wieder vermehrt Privatpersonen Kunstwerke an den Ausstellungen kaufen – ganz nach dem Motto «Heute in der Ausstellung – morgen bei Ihnen zuhause».

5. HochrheinKunstweg

Am 25. Mai fand in Gailingen und Diessenhofen ein Begegnungsanlass mit einem transnationalen Kunstprojekt statt. Ziel ist die intensivere Vernetzung der Grenzregion am Rhein durch interdisziplinäre Kunst- und Kulturaktionen. An diesem Tag wurde eine Brücke des Künstlers Adrian Bütikofer in zwei Teilen von beiden Seiten des Rheins herangeführt und auf der historischen Holzbrücke zusammengesetzt. Diese Aktion war der Startschuss dafür, dass unter anderem auch mehr Kunstwerke entlang des HochrheinKunstwegs errichtet werden sollen. In diesem Zusammenhang sind verschiedene Kurz-Videos entstanden. Überdies wurden auf Initiative des Kunstvereins auch in Schaffhausen neue Werke im öffentlichen Raum erfasst. Unter *https://regio-kunstwege.eu* sind weitere Hinweise auf der Homepage zu finden.

6. Ankäufe

Im Berichtsjahr konnte der Kunstverein seine Sammlung durch den Ankauf von acht Werken in verschiedenen Medien, Materialien und Techniken erweitern.

Sandra Fehr-Rüegg: *Unterwegs zwischen zwei Gärten*
Aquatinta auf Büttenpapier, 70 x 50 cm

Sandra Fehr-Rüegg: *Im Obstgarten*
Aquatinta auf Büttenpapier, 50 x 35 cm

Sandra Fehr-Rüegg: *Saatschale*
Aquatinta auf Büttenpapier, 50 x 35 cm

Andreas Lüthi: *Silhouette (Roncorosso)*
Vinyl auf Baumwolle, 100 x 100 cm

Elzbieta Schilling: *Ohne Titel*
Mischtechnik-Collage, Acryl auf Leichtstoffplatte, 50 x 50 cm

Elzbieta Schilling: *Ohne Titel*
Mischtechnik-Collage, Acryl auf Leichtstoffplatte, 50 x 50 cm

Elzbieta Schilling: *Ohne Titel*
Mischtechnik-Collage, Acryl auf Leichtstoffplatte, 50 x 50 cm

Andrin Winteler: *Megaball*
Video

7. Vorstand

Der Vorstand setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Stephan Kuhn, Präsident; Cuno Künzler, Medienarbeit und Homepage; Rudi Alder, Rechtliches; Martin Bisig, Begleitprogramm; Andreas Häggi, Kassier; Iris Kath, Aktuarin, Maturanden; Karin Leuenberger, Künstlervertreterin, Begleitprogramm, Filmabende; Alexandra Meyer, Künstlervertreterin, Jungmitglieder; Matthias Wohlgemuth, Sammlungen, Archiv, Kunstsachverständiger; Julian Denzler, Kurator MzA, Beisitzer (Nachfolgerin Sarah Merten, Kuratorin MzA, seit September).

Im Vorstand gibt es keine Mutationen. Drei Mitglieder stellen sich zur Wiederwahl.

Wiederwahl als Vorstandsmitglied:	Rudi Alder Andreas Häggi Matthias Wohlgemuth
Wiederwahl der Revisoren:	Maryann Rohner Urs Leinhäuser

8. Jahresrechnung

Das Jahresergebnis fällt erfreulich aus. Vor allem die grosszügigen Sponsoren und Firmenmitglieder haben dafür gesorgt, dass trotz grosser Aufwendungen für die **SHKUNST25** ein positives Ergebnis ausgewiesen werden kann. Zusammen mit diesen Beiträgen haben neue Mitglieder und der Erlös aus vermittelten Kunstverkäufen höhere Einnahmen generiert. Auf der Ausgabenseite war der Vorstand in diesem Jahr sparsam. Nach den hohen Ausgaben im Jubiläumsjahr ist es so gelungen, das gebundene Vermögen für die Anschaffung von Kunstwerken und die Unterstützung von Kunstausstellungen wieder aufzubauen. Das freie Vermögen des Kunstvereins beläuft sich neu auf CHF 126'115.-. Der Jahresgewinn beträgt CHF 4’810.-

Bilanz 31.12.2025 (mit Vorjahresvergleich)

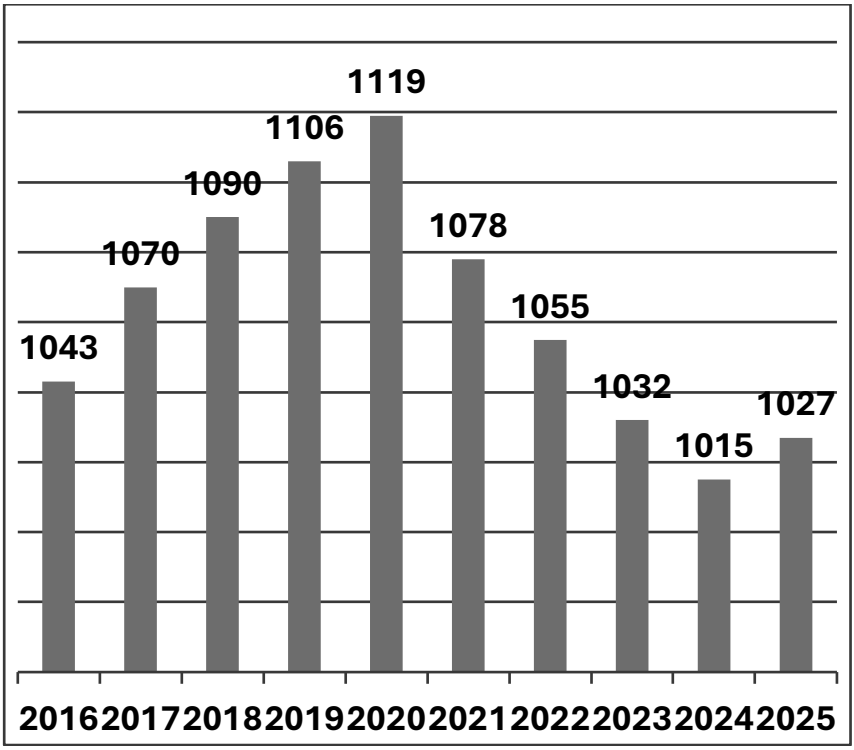
Aktiven	**2025**	**2024**	**Passiven**	**2025**	**2024**
UMLAUFVERMÖGEN	**272’062**	**237’320**	**KURZFR. VERBINDL.**	**68’950**	**59’018**
Flüssige Mittel	252’154	227’138	Kreditoren	400	0
Debitoren	14’300	9’860	Trans. Passiven	58’550	49’018
Übrige Forderungen	5’608	321	Rückstellungen	10’000	10’000
ANLAGEVERMÖGEN	**3**	**3**	**GEBUNDENES KAPITAL**	**77’000**	**57’000**
Finanzanlagen	1	1	Ausstellungen allg.	40’000	30’000
Mobiliar & Einrichtungen	1	1	übrige Anlässe	5’000	5’000
Kunstwerke	1	1	Werbung/Kommunik.	6’000	6’000
			für Ausstellungen SHKB	1’000	1’000
			für Filmabende	5’000	5’000
			für Bilderankäufe	20’000	10’000
			Freies Kapital 1.1.	**121’305**	**121’133**
			Gewinn (+) / Verlust (-)	**4’810**	**172**
			Freies Kapital 31.12.	**126’115**	**121’305**
			Gesamtkapital	**203’115**	**178’305**
Total Aktiven	**272’065**	**237’323**	**Total Passiven**	**272’065**	**237’323**

Erfolgsrechnung 1.1.– 31.12. 2025 (mit Vorjahresvergleich)

Aufwand	2025	2024	Ertrag	2025	2024
Künstler & Kunstwerke	**44'317**	**77'007**	**Vereinstätigkeit**	**21'585**	**27'811**
Beitr. an Künst., Ustü	1'536	1'061	Provisionen aus Verkauf	6'690	3'682
Beiträge an Institutionen	33'516	60'656	Bilderausleihe	0	2'100
Ankauf Kunstwerke	9'266	15'290	Teilnahmegebühren	14'895	22'029
			Jubiläum	0	0
Veranstaltungen	**36'586**	**26'627**	**Mitgliederbeiträge**	**59'716**	**62'224**
Ausstellungen	32'941	4'406			
Exkursionen	2'911	18'949	**Sponsoren**	**45'200**	**22'000**
Jubiläum	735	3'272	Stadt	21'000	17'000
Mitglieder-Betreuung	**20'919**	**26'862**	Kanton	4'000	0
Drucksachen, Versand	11'590	15'275	Übrige	20'200	5'000
Werbung/Komm.	5'774	8'548			
Buchhaltung, Vers.	604	604	**Übriger Ertrag**	**132**	**634**
Übr. Verwaltungsaufw.	390	86	diverse Erträge	98	0
Generalvers. & Vorstand	2'325	1'874	Zinsertrag	34	634
Bank-/PC-Spesen	237	475			
Bildung Reserven	**20'000**	**0**	**Auflösung von Reserven**	**0**	**18'000**
Total Aufwand	**121'823**	**130'497**	**Total Ertrag**	**126'633**	**130'668**
Gewinn	**4'810**	**172**	**Jahresverlust**	**0**	**0**

9. Mitglieder

Im Berichtsjahr hat sich der Mitgliederbestand erfreulicherweise etwas erholt. Die in erster Linie altersbedingten Austritte waren zwar eher zahlreicher als in den Vorjahren. Allerdings konnten anlässlich der Schaffhauser Kulturtage, der Museumsnacht und vor allem während der **SHKUNST25** zahlreiche Neumitglieder geworben werden. Der Vorstand bemüht sich weiterhin, vor allem Jungmitglieder für den Kunstverein zu gewinnen.



10. Dank

Der Dank gebührt in erster Linie den Vorstandskolleginnen und -kollegen, welche im Berichtsjahr erneut viel gearbeitet und diverse neue Projekte umgesetzt und insbesondere einmal mehr die **SHKUNST,** zusammen mit freiwilligen Helfern, realisiert haben; an vorderster Front stand hier Rolf Leu. Und der Dank gebührt allen anderen Helferinnen und Helfern, die bei der Organisation und dem Aufbau von Ausstellungen sowie bei den Filmabenden wertvolle freiwillige Arbeit geleistet haben. Ihr Einsatz ist wichtig, damit unsere Mitglieder auch in Zukunft ein reichhaltiges Programm nutzen können.

Ein Dankeschön geht auch an die Partner, welche ein weiteres Jahr mit dem Kunstverein zusammengearbeitet haben:

- an die Museumsleitung mit der Direktorin Gesa Schneider an der Spitze, an die Kunstabteilung mit Julian Denzler (Kurator zeitgenössische Kunst, bis Juli 2025) und seine Nachfolgerin Sahra Merten (seit September 2025), Isabelle Köpfli (Kuratorin ERNTE- & Manor-Ausstellungen, bis Februar 2025) und Andreas Rüfenacht (Kurator Kunst bis 1945 und Grafik, bis Juni 2025) und seine Nachfolgerin Victoria Humphrey (seit Oktober 2025) sowie an alle Mitarbeitenden vom Empfang über die Aufsicht bis zum Technischen Dienst, welche als ‚Visitenkarte' des Museums die Besucher stets freundlich willkommen heissen und die Arbeit des Kunstvereins unterstützen und erleichtern;
- an all jene, die uns im vergangenen Jahr finanziell unterstützt haben (Stadt und Kanton Schaffhausen, Gemeinde Neuhausen am Rheinfall, UBS, Georg Fischer, Schäfli Transporte, Light Systems, Johnson & Johnson [Cilag], Ruh Kaffeemaschinen, SIG, Scheffmacher, Windler-Stiftung, SH Power, Hedinger Weingut).

Ein Dank gebührt schliesslich allen Mitgliedern des Kunstvereins für ihr Kunstinteresse und ihre Treue zum Verein.

Schaffhausen, 13. Januar 2026

KUNSTVEREIN
SCHAFFHAUSEN